



# Forchtensteiner Nachrichten



## Landesrätin Verena Dunst in Forchtenstein

v. l. n. r.: Bgm. F. Reismüller, Posten-Kdt. W. Senft, LR V. Dunst, N. Lichtenberger, Kindergartenleiterin A. Ramhofer, M. Schranz, L. Reisner, M. Ramhofer

### ■ Forfel 2014

Die Vorbereitungen für die 18. Forfel-Saison laufen bereits seit vergangenen Herbst. Vor kurzem fanden im Gemeindeamt die Vorstellungsgespräche für die Ferienjobs statt. Auch den Vereinen bieten sich bei Forfel unterschiedliche Betätigungsfelder an.

Lesen Sie mehr auf Seite 5

### ■ Volksschule

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat der Volksschule Forchtenstein für ihr sportliches Engagement das Schulsportgütesiegel in Silber verliehen, das in feierlichem Rahmen von Landeshauptmann Hans Niessl persönlich überreicht wurde.

Lesen Sie mehr auf Seite 6

### ■ Feuerwehren

Die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia präsentierte in ihrer Jahreshauptdienstbesprechung ihren Tätigkeitsbericht für 2013. Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau berichtet über ihre Einsätze in den ersten Monaten des Jahres 2014.

Lesen Sie mehr auf den Seiten 8 und 9

# Geschätzte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

von Hermann Wessely  
Amtsleiter



Als neuer Amtsleiter möchte ich nun die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen.

Mein Name ist Hermann Wessely, bin 27 Jahre alt und wohnhaft in Horitschon. Im Jahr 2008 heiratete ich die damalige Forchtensteinerin Franziska Müllner, unser Sohn Dominik ist nun bald 5 Jahre alt. Vom Jänner 2007 bis Februar 2014 war ich im Gemeindeamt Horitschon als Vertragsbediensteter angestellt.

Im Herbst 2013 las ich die Stellenausschreibung und nach reiflicher Überlegung habe ich mich um den Amtsleiter-

posten hier in Forchtenstein beworben. Nun bin ich seit Anfang März in Forchtenstein tätig und konnte bereits einige Bürgerinnen und Bürger kennenlernen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit der ganzen Ortsbevölkerung und den politischen Parteien, gleichzeitig aber auch mit den Ansprechpartnern der Vereine.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen ein frohes Osterfest.

Ihr Gemeindeamtmann  
Hermann Wessely

## ■ Gemeinderat

### Beschlüsse vom 19.12.2013

#### Gemeinde Forchtenstein Infrastruktur KG – Voranschlag 2014:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag der Gemeinde Forchtenstein Infrastruktur KG mit Einnahmen und Ausgaben von € 84.700,-- für das Geschäftsjahr 2014.

#### Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014:

Der Voranschlag 2014 der Gemeinde Forchtenstein beläuft sich im ordentlichen Haushalt auf € 4.653.500,-- und im außerordentlichen Haushalt auf € 300.000,-- und ist ausgeglichen veranschlagt. Der Voranschlag wird mit Stimmenmehrheit (12 SPÖ-Stimmen JA gegen 7 ÖVP-Stimmen NEIN, 1 FPÖ-Stimme NEIN und 1 GRÜNE-Stimme NEIN) angenommen.

#### Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2015/2016

Die Gemeinden müssen alljährlich die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung sicherstellen. Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit (12 SPÖ-Stimmen JA, 6 ÖVP-Stimmen JA, 1 FPÖ-Stimme JA, 1 GRÜNE-Stimme JA gegen 1 ÖVP-Stimme NEIN) den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015/2016.

- Der Gemeinderat beschließt den Pachtvertrag zwischen Frau Petra Grasinger und der Gemeinde Forchtenstein.
- Der Kaufvertrag zwischen Herrn DI Erwin Mach und der Gemeinde Forchtenstein über den Parkplatz auf der Rosalia wird vom Gemeinderat beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt den Kauf- und Abtretungsvertrag, abgeschlossen mit Herrn Harald Geisendorfer.

## ■ Bautätigkeit melden!

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass jede Bautätigkeit bzw. jede Neuerrichtung oder Umstellung einer Heizung der Gemeinde zu melden ist.

## ■ Homepage

Die Forchtensteiner Nachrichten und noch viele weitere Informationen und News über unsere Gemeinde können Sie im Internet nachlesen!

[www.forchtenstein.at](http://www.forchtenstein.at)

## ■ Auflage Flächenwidmungsplanänderung

Vom 25. Feber bis 22. April liegt der Entwurf zur 9. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Forchtenstein im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Gemäß § 18 Abs. 3 des Bgld. Raumplanungsgesetzes ist jedermann berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Erinnerungen zum Entwurf der Verordnung, mit der der Flächenwidmungsplan geändert werden soll, vorzubringen.

## ■ EU-Wahl am 25. Mai 2014 – Gehen Sie wählen und entscheiden Sie die Zukunft mit!

#### Am 25. Mai findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Wahlberechtigt sind jene Bürgerinnen und Bürger, die spätestens am Wahltag (25. Mai 2014) 16 Jahre alt sind und am Stichtag (11. März 2014) österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, Auslandsösterreicher/innen, sowie EU-Bürger/innen mit

Hauptwohnsitz in Österreich und in die Europa-Wählerevidenz eingetragen sind. Wenn Sie am Wahltag voraussichtlich nicht in Ihrem Wahllokal (Sprengel 1: Gemeindeamt, Sprengel 2: Alte Volksschule Neustift, Sprengel 3: Gemeindeamt) die Stimme abgeben

können, benötigen Sie eine Wahlkarte. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie im Gemeindeamt.

#### Wahlzeiten

Die Wahlzeiten entnehmen Sie der vor der Wahl versendeten amtlichen Wählerinformation.



### Beschlüsse vom 26.02.2014

#### Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 samt Vermögensrechnung

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit (12 SPÖ-Stimmen JA gegen 6 ÖVP-Stimmen NEIN und 2 FPÖ-Stimmen NEIN) den Rechnungsabschluss und die Vermögensrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt:

#### Ordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen € 5.433.108,84

Soll-Ausgaben € 4.071.519,79

Soll-Überschuss € 1.361.589,05

#### Außerordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen: € 54.362,75

Soll-Ausgaben: € 22.733,74

Soll-Überschuss: € 31.629,01

#### Vermögensrechnung:

Aktiva: € 14.131.607,09

Passiva: € 2.309.487,71

€ 11.822.119,38

- Der Gemeinderat beschließt den Tausch- u. Kaufvertrag mit Linhart, Huber, Geisendorfer und Glocknitzer.
- Der Kauf- und Schenkungsvertrag, abgeschlossen zwischen Ernst, Silvia und Fiona Gallhofer wird beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt den Abtretungsvertrag mit Herbert Sauerzapf (Umkehrplatz).

## ■ Neue Mitarbeiterinnen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 26. Februar 2014 als Karenzvertretung im Kindergarten Forchtenstein die Kindergartenpädagogin Sabrina Zwing, für die Reinigung im Kindergarten Kathrin Geisendorfer, Vivean Hermez, Ingrid Piller und Felicia Alberto de Dirnberger und als Kassierin für den Badestausee (Saisonarbeit) Katalin Huber aufgenommen.

## Meine Meinung

von Friederike Reismüller  
Bürgermeisterin



Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

### Vorschau 2014

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 wurde am 26. Februar mit den Stimmen der SPÖ beschlossen. Leider haben die anderen drei Parteien dagegen gestimmt. Die darin enthaltenen Zahlen ermöglichen uns für das heurige Jahr wieder mehr Handlungsspielraum. Unter anderem hat sich der Kassenbestand von 1,1 Mio. Euro auf 1,4 Mio. Euro erhöht. Am Bausektor konnten wir daher im Budget für das Jahr 2014 wieder einige wichtige Vorhaben planen.

Begonnen wird noch im April mit dem Regenwasserkanal und der Verkabelung für die Straßenbeleuchtung in der Reserlgasse. Die Asphaltierungsarbeiten beim Haupteingang des Friedhofes und die Bepflanzung werden ebenso durchgeführt wie die Asphaltierung des Parkplatzes unterhalb des Klosters.

In diesem Zusammenhang möchte ich an dieser Stelle auch einmal erwähnen, dass wir als Gemeinde auch finanzielle Verpflichtungen gegenüber regionalen Einrichtungen und sozialen Einrichtungen des Landes haben und diesen auch nachkommen. So betragen etwa die Schulerhaltsbeiträge für Hauptschule, Sonderschule, Berufsschule und Polytechnischen Lehrgang € 181.000,--. Die Ausgaben für Sozialhilfe, Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt sind mit € 393.000 veranschlagt. Für Rettungsdienste sind € 26.000 zu bezahlen.

Die Gemeinde darf auch nicht auf die örtlichen Vereine vergessen. Adäquate Fördermittel werden hier von Jahr zu Jahr zur Verfügung gestellt. Lesen Sie dazu auch den Beitrag über den Tennisclub Forchtenstein.

Um den Bedürfnissen der einheimischen Bevölkerung entsprechen zu können, sind auch bei der Raumplanung ständig Korrekturen notwendig. Bei Baulandwidmungen ist jedoch unbedingt auf die Wirtschaftlichkeit hinsichtlich der Anschlüsse (Straße, Kanal, Wasser, Strom) zu achten. Der Flächenwidmungsplan,

der bis 22. April zur Einsichtnahme aufliegt, beinhaltet Neuwidmungen für Bauland, Lückenschlüsse und Grünland Hausgarten.

Investitionen für die Sicherheit unserer Kinder im Bereich der Kinderspielplätze sind im Umfang von € 30.000,-- vorgesehen. Ausgetauscht bzw. neue Spielgeräte wird es auf den Pflanzsteigen, im Stausee und auf dem Spielplatz bei der Burg geben. Fallschutzplatten werden auf allen Spielplätzen verlegt.

Der geschlossene Jugendraum bietet wieder Raum für Diskussionen. Dank der Initiative der Jungen SPÖ unter Führung von Strodl Bernd wurde der Gemeinderat mit den Wünschen unserer Jugend konfrontiert. Es wurde vereinbart, nach einer baulichen Beurteilung des jetzigen Gebäudes und der Kostenschätzung für die notwendige Sanierung, die weiteren Schritte festzulegen.

Seit 1. März verfügt die Gemeinde wieder über eine Führungskraft in der Gemeindeverwaltung. Hermann Wessely ist geprüfter Amtsleiter und konnte trotz seiner Jugend bereits Erfahrung im Gemeindedienst in Horitschon sammeln.

Am 25. Mai finden die Wahlen zum Europaparlament statt. Gerade in den jetzt sehr schwierigen Zeiten mit den Konflikten in der Ukraine zeigen uns, dass die EU als europäisches Friedenskonzept sinnvoll ist. Ich möchte Sie einladen, zur Wahl zu gehen um den künftigen Weg, den das europäische Parlament einschlagen soll, mitzubestimmen.

Liebe Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner, ich wünsche Ihnen ein frohes erholsames Osterfest.

Eure Bürgermeisterin Friederike Reismüller



Foto: H. Schlosser

## etwas nachgedacht

von Josef Neusteurer  
Vizebürgermeister

Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner !

### Thema Jugendraum

Vor einigen Monaten wurde seitens der Gemeinde der Jugendraum im Areal der ehemaligen Volksschule Neustift geschlossen. Dass wir von der ÖVP-Fraktion und ich als nunmehriger Vizebürgermeister mit der Art und Weise, wie dieser Jugendraum zustande gekommen ist, nie wirklich einverstanden waren, ist, so glaube ich jedenfalls, den meisten bekannt.

Ein öffentlich zugängliches Gebäude ohne Einhaltung jeglicher baulicher Vorschriften und eine nie geklärte Haftungsfrage haben uns immer wieder dazu veranlasst, auf diese Missstände hinzuweisen. Mehrmals wurde bei den diversen Gemeinderatssitzungen von uns vorgebracht, diesen Jugendraum doch endlich so einzurichten, dass alle Verantwortlichen damit leben können. Passiert ist allerdings in dieser Sache nichts. Umso mehr freut es mich, dass die jetzigen Verantwortlichen der Jugendorganisationen (JVP, SJ, Burschenschaft und Kath. Jugend) die Dinge selbst in die Hand nehmen wollen.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 26. Februar 2014 hat der Sprecher der Jugendorganisationen Bernd Strodl dem Gemeinderat die Vorstellungen der Jugendlichen präsentiert. Materialkosten von geschätzten € 30.000,- würden für die Gemeinde anfallen, die Arbeiten machen die Jugendlichen selbst und laut dem Jugendanwalt Mag. Neumann ist die Gemeinde für diesen Jugendraum auch nicht haftbar.

Nach einigen Wortmeldungen und Bedenken verschiedener Gemeinderäte hat Jugendgemeinderat Markus Pinter jun. vorgeschlagen, den Jugendanwalt Mag. Neumann in eine Gemeindevorstandssitzung einzuladen, um diese Informationen auch zu bestätigen. Auch fundierte Kostenschätzungen sollen bis dahin eingeholt werden, um eine Entscheidungsfindung zu erleichtern. Bei der bereits stattgefundenen Vorstandssitzung am 25. März war allerdings weder eine Kostenschätzung, noch war der Jugendanwalt anwesend. Aber mich

wundert das nicht. Bei uns in der Gemeinde dauert alles ein bisschen länger. Die Frau Bürgermeister glaubt nämlich, alles selber machen zu müssen.

Wäre ich Bürgermeister, würde ich den bis jetzt noch nie eingesetzten Bauausschuss damit beauftragen, gemeinsam mit den Jugendlichen einen Lösungsvorschlag auszuarbeiten. Im Bauausschuss sind jene Gemeinderäte vertreten, die von den jeweiligen Fraktionen als Bau-Fachleute in dieses Gremium entsendet wurden. Ich würde mich hier in keinsten Weise wichtigmachen!

Und dieser gemeinsam ausgearbeitete Vorschlag, wie immer der aussehen würde, könnte im Gemeinderat von allen Fraktionen „einstimmig“ beschlossen werden. Ob ein Bürgermeister gut oder schlecht ist, wird nämlich nicht an seinen allein getroffenen Entscheidungen gemessen. Jede Entscheidung kann man sehen wie man will.

Ein „guter Bürgermeister“ hat, um eine Entscheidung zu treffen, so lange zu verhandeln, bis der gesamte Gemeinderat zu einem Entschluss kommt. Der Gemeinderat ist bekanntlich der verlängerte Arm des Bürgers. Und in einer Ortschaft leben auch Bürger, die nicht von einer Absoluten Mehrheitspartei (wie immer die aussieht) gezeigelt werden will. Gute Entscheidungen sind nur dann gut, wenn alle damit einverstanden sind. Nur so können wir das gemeinsam Beschlossene feiern, oder, wie sagt man so schön, es gemeinsam „ausbaden“. Das wäre mein Traum einer Gemeindeführung. Zugegebener Weise ist das nicht leicht. Aber mit ein bisschen guten Willen wäre es bestimmt machbar.

Durch die ersten sonnigen Frühlingstage mit viel positiver Energie ausgestattet, möchte ich allen Forchtensteiner Gemeindegürgern ein frohes, vor allem aber ein gesegnetes Osterfest im Kreise ihrer Lieben wünschen.

Vizebürgermeister Sepp Neusteurer

## ■ Gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt

Das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt „Mein Laden“ ist ins FMZ 2000 übersiedelt. Langzeitarbeitslose Frauen und Männer werden im Auftrag des AMS beschäftigt.

Der Second-Hand-Laden bietet Waren aller Art in gutem Zustand und zu günstigen Preisen. Einkaufen können im Laden alle, durch den Einkauf wird das Projekt unterstützt. Für finanziell schlechter Gestellte gibt es 20 % Ermäßigung.

Transporte aller Art und Übersiedlungen erledigt „Mein Laden“ für Sie zu einem moderaten Stundensatz von € 10,- pro Helfer. Ein großer Kastenwagen steht zur Verfügung, für die Terminvereinbarung genügt ein Anruf.

Spenden aller Art werden nach vorheriger telefonischer Vereinbarung entgegengenommen.

Das Projekt ist per Bus gut erreichbar, (Haltestelle bei „Hofer“ in Mattersburg). Parkplätze sind ebenfalls vorhanden.

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do und Fr durchgehend von 9.00 bis 18.00 Uhr.  
Tel. 02626 / 64450

[www.mein-laden.at](http://www.mein-laden.at)

MEIN  LADEN



## ■ Informationsveranstaltung „Wer denkt schon ans Sterben mitten im Leben“

Am 28. März fand ein Informationsabend der Gemeinde Forchtenstein, gemeinsam mit Bestattung Pichler in der Kukuruzstüb'n statt. Themen waren Grab oder Urnensäule, Rat und Hilfe im Trauerfall.

Auch ein Gespräch über den offenen Umgang mit dem Tabuthemen Tod und Trauer. Referentin war unter anderem Frau Mag. Andrea Pichler, Psychologin und Mentaltrainerin.



## ■ Die Vorbereitungen für die 18. Forfel – Saison laufen auf Hochtouren

Mehr als 20.000 Besucherinnen und Besucher sind bei FORFEL 2013 wieder in die Gemeinde Forchtenstein zum Festival gekommen, um „Leben wie früher“ zu erleben (wir haben in den Gemeindenachrichten darüber bereits berichtet). Die Vorbereitungen für die 18. Saison laufen bereits seit vergangenem Herbst. Vor kurzem fanden im Gemeindeamt die Vorstellungsgespräche für die Ferialjobs statt.



### Ferialjobs vor der Haustür

„Für die Gemeinde Forchtenstein ist „Forfel“ immer eine ausgezeichnete Möglichkeit, unseren Jugendlichen Ferialjobs vor der Haustür anzubieten!“ sagt Bürgermeisterin Riki Reismüller. „Den Vereinen bieten sich unterschiedlichste Betätigungsfelder, wo unser lebendiges und aktives Gemeindeleben sehr gut sichtbar wird!“

### Neues Programm

Es wird bereits fleißig am neuen Programm gearbeitet. „Ab Anfang Mai werden wir mit den Aufbauarbeiten auf der Burg beginnen können!“ sagt Christa Prets, Präsidentin von Burg Forchtenstein Fantastisch. Die ersten Infoveranstaltungen für die örtlichen Vereine und die Auswahl der Jugendlichen für die Ferialjobs haben bereits stattgefunden, und es ist erfreulich, dass immer wieder so viele Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner mit Begeisterung mitarbeiten. „Das bestätigen uns auch unsere Gäste: Die Freundlichkeit des Personals und die Herzlichkeit beim Umgang mit den Kindern bekommt die Bestnote 1!“

### Wirtschaftliche und touristische Bedeutung

Für die Gemeinde Forchtenstein ist die wirtschaftliche und touristische Bedeutung des Festivals von Anfang an sehr groß gewesen und hat inzwischen ein Ausmaß erreicht, dass sich sehen lassen kann. Hinzu kommt auch noch der überregionale Werbewert und das positive Image, das Forchtenstein als Festspielgemeinde in den vergangenen Jahren wieder bekommen hat. Beeindruckend ist aber folgende einfache Rechnung: Die Gemeinde Forchtenstein unterstützt das Festival mit € 24.000.--. 2013 sind in die Gemeinde € 66.123.-- durch „Forfel“ zurück geflossen. „Das bedeutet, dass pro 1 Euro Unterstützung durch die Gemeinde 2,76 Euro in die Gemeinde zurückgekommen sind: an örtliche Betrieben, durch die Ferialjobs, an Kommunalsteuer oder direkt an die Vereine. Das ist gerade in diesen Zeiten ein Spitzenwert! Ich hoffe, dass wir auch in der kommenden Saison diesen gemeinsamen erfolgreichen Weg weitergehen können!“ so Christa Prets.

### Burg Forchtenstein Fantastisch 2014

Von 5. bis 27. Juli 2014, immer Samstag und Sonntag von 10:00 – 18:00 Uhr.  
[www.forchtenstein.at](http://www.forchtenstein.at)



## ■ Phönixhof

Die Kinder vom Phönixhof und Christian Hotz vom Modelabel „87er“ haben jetzt zum ersten Mal gemeinsam T-Shirts gestaltet und Designs entworfen.

Es sind lustige Zeichnungen, versehen mit frechen Sprüchen, entstanden. Die Ergebnisse gibt es jetzt auch zu kaufen: In Eisenstadt im Shop der 87er in der Pfarrgasse 33 und am 14. Juni beim alljährlichen Sommerfest am Phönixhof. Der Reinerlös für den Verkauf der Leiberl kommt dem Phönixhof zugute!

[www.phoenixhof.org](http://www.phoenixhof.org)



## ■ Bauprojekt: Neue Eisenstädter baut in Forchtenstein

Die Neue Eisenstädter Genossenschaft komplettiert den Wohnpark Hauptstraße/Stauseestraße, darunter sind 6 Wohnungen und 2 Maisonetten (Niedrigenergiehaus-Bauweise mit Hackschnittel-Zentralheizung).

### Kontakt

Neue Eisenstädter  
Mattersburger Straße 3a  
Tel.: 02682/65560 - 21  
[verkauf@nebau.at](mailto:verkauf@nebau.at)  
[www.nebau.at](http://www.nebau.at)

Wohnbaugefördert – Miete mit Kaufoption – Schlüsselfertig







## ■ Kindergarten: Fußball

Die Kindergartenkinder bedanken sich recht herzlich bei Fußballtrainer Manfred Köck, der einmal in der Woche unentgeltlich in den Kindergarten kommt, um mit den Vorschulkindern Fußball zu spielen.

Weiters hilft Herr Köck bei der Instandhaltung des Gebäudes und des Gartens und repariert immer wieder kaputte Spielsachen.



## ■ Volksschule: 9. Gesundheitstag

Am 12. März 2014 wurde der 9. Gesundheitstag an der VS Forchtenstein abgehalten. Auch heuer gelang es wieder mehrere Referenten zu finden, die sich für die gute Sache unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben und den Kindern einen äußerst abwechslungs- und vor allem lehrreichen Vormittag bescherten. Es wirkten mit: die Moto-pädagogin, Fr. D. Geisendorfer, drei junge Männer vom Roten Kreuz Mat-

tersburg, die Lungenfachärztin, Fr. Dr. U. Koller-Herzog, der Augenfacharzt, Hr. Dr. J. Filz, die Physiotherapeutin, Fr. B. Mitterhöfer und Fr. Mag. M. Laszlo vom Volksbildungswerk Burgenland.

An dieser Stelle sei noch einmal allen Mitwirkenden und den Sponsoren (Obsthandlung H. Sedlatschek, Gemeinde Forchtenstein und Volksbildungswerk Burgenland) recht herzlich gedankt.



## ■ Volksschule: Schulsportgütesiegel in Silber

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat der Volksschule Forchtenstein für ihr sportliches Engagement das Schulsportgütesiegel in Silber verliehen, das in feierlichem Rahmen von Landeshauptmann Hans Niessl persönlich überreicht wurde.

Die an der Schule durchgeführten Aktivitäten mit sportlichem Schwerpunkt, die Anzahl der Schulsportstunden, die Normausstattung und die zusätzliche Ausstattung an Sportgeräten, die Qualifikation und der Einsatz des Lehrerteams, das Langzeitprojekt „Gesund

## ■ Kindergarten: Vorlesen

Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn Arnold Fass und Herrn Arnold Ernst, welche einmal in der Woche unentgeltlich einen Teil ihrer Zeit zum Vorlesen zur Verfügung stellen.



in die Zukunft“ und die Kindermeilenkampagne waren Eckpunkte für die Auszeichnung.

Viele zusätzliche Projekte, sich außerhalb des Sportunterrichts vermehrt zu bewegen, waren ebenfalls ausschlaggebend.



## ■ Kindergarten: Neuer Kreativraum

Im Kindergarten wurde ein Bereich geschaffen, in dem die Kinder ihre Kreativität entfalten können. Hier erleben sie Momente und machen Erfahrungen, die für ihre weitere Entwicklung von großer Bedeutung sind. Besonders der nach Arno Stern gestaltete Bereich ist ein großer Gewinn.



## ■ Musikverein World of Music 2014

Am 3. Mai 2014 findet in der Volksschule in Forchtenstein das alljährliche Konzert „World of Music“ statt. Von Abba bis Webber, von Offenbach über Grieg bis zu Shostakovich – das Publikum wird zufrieden sein!

Karten sind bei den Mitgliedern des Musikvereins, bei der Trafik Strodl und an der Abendkassa erhältlich.

[www.musikverein-forchtenstein.at](http://www.musikverein-forchtenstein.at)



## ■ Bauprojekt: OSG baut in Forchtenstein

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft baut in Forchtenstein unter dem Motto „Schöner Wohnen mit der OSG“.

- Startwohnungen für junge Menschen
- Seniorenwohnungen im Rahmen des betreubaren Wohnens
- Familienwohnungen

### Kontakt

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft  
Bahnstraße 45  
7000 Eisenstadt  
Tel.: 02682/62354-16 od. 19  
[eisenstadt@osg.at](mailto:eisenstadt@osg.at)  
[www.osg.at](http://www.osg.at)



## ■ Tennisclub TC Schöll Bau

### Neuerichtung- Umbau Sanitäranlagen

Nach dem Motto: Schnell-Schlau-Schöll-Bau wurde der Zubau zum bestehenden Clubgebäude noch im November des vergangenen Jahres in Angriff genommen. Nachdem alle nötigen Genehmigungen und Verhandlungen abgeschlossen waren, wurde mit Hochdruck mit den Arbeiten am Umbau begonnen. Dank des milden Winters, der Baufirma Schöll, und vieler Stunden an Eigenleistungen steht einer Eröffnung zum geplanten Termin am 26. April 2014 nichts mehr im Wege.

Bis dato ist der Baufortschritt im Plan. Fliesenleger und Malerarbeiten sowie Fassade sind nahezu fertig. Sportlich gibt es zurzeit nicht viel zu berichten da die Wintermeisterschaft noch im Gange ist und die Freiluftsaison erst Anfang

Mai beginnt. Ziel für die kommende Saison sollte der Klassenerhalt aller Mannschaften sein, obwohl es nicht leicht sein wird, sich in der Bundesliga zu behaupten.

Die ersten Bundesligaspiele finden am Samstag den 24. Mai gegen Klagenfurt und am Samstag den 31. Mai gegen Auhof (Oberösterreich) statt. Beginn ist jeweils um 11. Uhr. Offiziell wird die Saison am 1. Mai mit dem schon traditionellen Mascherlturnier eröffnet. Der TC Schöll Bau Forchtenstein würde sich freuen, Sie am 26. April zur Eröffnung des Clubhauses begrüßen zu dürfen. Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Aber auch bei den Bundesligaspielen dürfen Sie unsere Mannschaft anfeuern!





# ■ FF Neustift an der Rosalia: Einsatzstatistik 2013

## Jahreshauptdienstbesprechung

Bei der Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Neustift an der Rosalia, die am 1. Februar 2014 um 18.00 Uhr im Gasthaus Lore Schreiner stattfand, konnte OBI Michael Sauerzapf unter anderem Bürgermeisterin Friederike Reismüller, Polizeipostenkommandant Abt.Insp. Willibald Senft, Vizebürgermeister Josef Neusteurer, Abschnittskommandant ABI Ewald Tiess, Obmann der unterstützenden Mitglieder Ing. Erich Nöhner, seinen Stellvertreter Rick Reismüller, Stadtfeuerwehrkommandant SBI Otto Ivancsich, FW Beiräte Gemeinderat Richard Spuller und Gemeinderat Matthias Reismüller, sowie 35 Aktive, 2 Reservisten, 9 Jugendliche und 6 unterstützende Mitglieder begrüßen.



## Tätigkeitsbericht

Die FF Neustift an der Rosalia hat im Jahr 2013 folgende Leistungen erbracht:

- 29 Technische Einsätze
- 11 Hilfeleistungen für andere Feuerwehren
- 4 Brandeinsätze
- 14 Brandsicherheitswachen
- 58 Einsätze mit 265 Feuerwehrmitgliedern, die 903 Stunden im Einsatz standen.

Der Mitgliederstand beträgt per 31.12.2013

- 48 Aktive
- 9 Jugend
- 11 Reservisten



## Insgesamt 6845 Stunden

Insgesamt wurden 6845 Stunden für Einsätze, Übungen, Schulungen, Kurse an der Landesfeuerwehrschule, etc. aufgewendet.

Nach Verlesung der Tagesordnung und der Begrüßung sowie einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgte der Bericht des Feuerwehrkommandanten OBI Michael Sauerzapf, sowie der Fachwarte.

Die Jahreshauptdienstbesprechung wurde nach den Ansprachen des Bezirksstabes und der Gemeindevertretung sowie des Obmannes der unterstützenden Mitglieder, Allfälliges und den Schlussworten der Kommandanten gegen 20.30 Uhr beendet.





## ■ FF Forchtenau: Fahrzeugbergung

Am 6. Jänner 2014, dem Dreikönigstag, um 19.54 Uhr wurde die FF Forchtenau von der Landessicherheitszentrale zu einer Fahrzeugbergung in die Schlossbergstraße (Grabenkurve) alarmiert.

Kurze Zeit später rückte KDO-F Forchtenau mit Abschleppachse und 5 Mann zum Einsatzort aus. Ein Lenker aus dem

Bezirk Mattersburg kam auf der rutschigen Fahrbahn ins Schleudern und fuhr gegen eine Mauer. Der Fahrzeuglenker blieb unverletzt. Nach dem Absichern der Fahrbahn wurde das Fahrzeug auf die Abschleppachse verladen und an einem gesicherten Platz abgestellt. Nach 30 Minuten konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



## ■ FF Forchtenau: Flurbrand

Am 12. März 2014 um 18.25 Uhr wurde die FF Forchtenau von der Landessicherheitszentrale mittels Sirene zu einem Flurbrand auf die L 327 Richtung Wiesen alarmiert. Kurze Zeit später rückten TLF 3000, LFB-A und KDOF-A Forchtenau mit 23 Feuerwehrmitgliedern zum Einsatzort aus. Aus unbekannter Ursache fing ein Haufen Äste und eine

Wiese in der Größe von ca. 10x20 m zu brennen an. Mittels HD-Rohr, dem Wasser vom TLF 3000 und Feuerpatschen war das Feuer rasch unter Kontrolle. Um 18.48 Uhr konnte Brand aus gegeben werden. Die Polizei war mit einem Fahrzeug und einem Beamten vor Ort. Nach rund einer Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



## ■ FF Forchtenau: Brandeinsatz

Am 10. Jänner 2014 um 5.54 Uhr wurde die FF Forchtenau mittels Sirene zu einem Brandverdacht im Gebäude in die Höhenstraße in Forchtenstein von der LSZ Burgenland alarmiert.

Kurze Zeit später rückten KDOF-A, LFB-A und Tank Forchtenau mit 17 Mann zum Einsatzort. Bei der Ankunft gab es starke Rauchentwicklung im Keller und Erdgeschoss. Sofort rüsteten sich 2 Atemschutztrupps aus und führten einen Innenangriff mit HD-Rohr vor.

### Heftige Rauchentwicklung

Durch die heftige Rauchentwicklung konnte der Brandherd nicht sofort lokalisiert werden und der Besitzer gab auch an, dass das Haus mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet ist. Der Einsatzleiter alarmierte die Feuerwehren Wiesen und Neustift/Rosalia zur Unterstützung der Atemschutzträger nach. Die Feuerwehr Bad Sauerbrunn wurde zur Unterstützung mit der Wärmebildkamera nachalarmiert. Die FF Mattersburg versorgte die ATS-Träger mit den Reserveflaschen.

Nachdem der Brand lokalisiert wurde, begann der ATS-Trupp mit dem Löschen mittels HD-Rohr. Dies war insofern schwierig, da die Rauchentwicklung nicht nachließ. Daraufhin entschied

man sich, nach Rücksprache mit dem Besitzer, den kompletten Kellerraum mit Schaum zu fluten. Nachdem die Lüfter in Stellung gebracht wurden und vom Atemschutztrupp die Fenster im Kellerbereich geöffnet werden konnten, wurde die Rauchentwicklung allmählich geringer. Nach rund zwei Stunden waren die Räume im Keller und im Erdgeschoss soweit rauchfrei, dass mit dem Ausräumen des Brandbereiches begonnen werden konnte. Es mussten rund 4 Meter Holz aus dem Gebäude gebracht und im Freien abgelöscht werden. Insgesamt waren 8 Atemschutztrupps, 45 Feuerwehrmitglieder mit 10 Fahrzeugen von 6.00 bis 11.00 Uhr im Einsatz. Die Polizei war mit 4 Mann und einem Brandermittler am Einsatzort.



Bei diesem Einsatz hat die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Feuerwehren und den anderen Einsatzorganisationen wieder hervorragend funktioniert.

Die FF Forchtenau bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung.



## ■ Termine 2014

- 19.04. Heimspiel SV Forchtenstein – Baumgarten
- 21.04. 09.00 Uhr: Hotter- u. Osterwanderung ÖTK; Abmarsch vom Sportplatz
- 23.04. 16.00 Uhr: Heurigennachmittag, Seniorenbund; Heurigen Schwarz Johann
- 26.04. 10.00Uhr: Clubhauseröffnung, Tennisclub
- 27.04. 14.00 Uhr: Generalversammlung d. Leichenvereines Forchtenstein; GH Daskalakis-Sauerzapf
- 01.05. 09.00 Uhr: 1. Mai-Wanderung mit der SPÖ
- 01.05. 10.00 Uhr: Mascherlturnier; Tennisclub
- 03.05. Heimspiel SV: Forchtenstein – Klingenbach
- 03.05. 17.30 Uhr: Tag der Feuerwehr Neustift; Rosalienkapelle
- 03.05. 20.00 Uhr: World of Music, Musikverein; Mehrzweckhalle
- 04.05. 09.00 Uhr: Tag der Feuerwehr Forchtenau
- 04.05. 10–18 Uhr: Pflanzlerfest am O'litzahof; Höhenstraße 84
- 04.05. 14.00 Uhr: Muttertagsfeier Pensionisten; GH Daskalakis-Sauerzapf
- 11.05. Muttertag
- 14.05. Tagesausflug Seniorenbund
- 17.05. Bildungswanderung u. Vortrag mit Christian Holler; O'litzahof, Höhenstraße 84
- 17.05. 14.00 Uhr: Traktorweihe, ÖTK; Treffpunkt „Nega“, Abschluss im Paradies
- 17.05. Heimspiel SV Forchtenstein – Jennersdorf
- 18.05. ab 10.00 Uhr: Rosaliafestival, Bezirks – ÖVP; vor der Burg
- 25.05. EU-Wahl
- 25.05. Blutspenden, 9–12 und 13–16 Uhr; VS Forchtenstein
- 28.05. 19.00 Uhr: Inspektion FF Neustift
- 29.05. Erstkommunion; Pfarrkirche
- 31.05. ab 18.00 Uhr: Eröffnung Kulturverein Achazium; Hauptstr. 75
- 31.05. Heimspiel SV Forchtenstein – Purbach
- 04.06. 6.00 Uhr: Heurigennachmittag, Seniorenbund; Heurigen Doris Gebhardt
- 06.06. - 09.06. Pfingstkirtag (Burschenschaft); Ziegelofen
- 07.06. bis 09.06. Pfingstausschank/ Kirtag; SV Forchtenstein
- 08.06. 10.00 Uhr: Kirtagfrühschoppen d. ÖVP; Hof d. Restaurant Wagner – Lehner
- 13.06. 16.00 Uhr: Schulfest, Elternverein; Schulhof

- 14.06. Heimspiel SV Forchtenstein – St. Margarethen mit Abschlussfeier u. Grillabend
- 15.06. Pfarrfest
- 17.06. 20.00 Uhr: Clubausstellung, Fotoclub; GH Schreiner Lore
- 19.06. Fronleichnam
- 21.06. 20.00 Uhr: Sonnenwendfeier, ÖTK (Ersatztermin 28.06.); Rosalia
- 22.06. 09.00 Uhr: 25jähriges Jubiläumsfest des Fan-Club SV Forchtenstein mit Feldmesse; Sportplatz
- 02.07. bis 05.07. Seniorenlandesmeisterschaften Outdoor, TCF
- 04.07. bis 06.07. Musikvereinsausflug
- 05.07. Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- 05.07. 14–17 Uhr: Gartenworkshop mit Manuela Stricker u. Ing. Ingrid Ahorn; Höhenstraße 84
- 06.07. Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- 12.07. Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- 13.07. Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- 13.07. Sommerfest des Musikvereins; Parkplatz am Hauptplatz
- 16.07. Heurigenachmittag, Seniorenbund
- 19.07. Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- 19.07. 17.00 Uhr Dämmererschoppen, FF Neustift; Feuerwehrhaus Neustift
- 19.07. 19.00 Uhr: Sommerfest, E.S.V. Paradiso; Stockplatz
- 20.07. Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- 26.07. Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- 27.07. Burg Forchtenstein Fantastisch; Burg
- 30.07. bis 01.08. Kinder- und Jugendcamp; Tennisclub
- 8.8. bis 10.08. Feuerwehrfest, FF Forchtenau; Feuerwehrhaus Forchtenau
- 09.08. 07.00 Uhr: E.S.V. Paradiso, Sommerturnier; Stockplatz
- 14.08. Pensionistenwallfahrt
- 14.08. 19.15 Uhr Patroziniumfest (Pfarre)

### Regelmäßige Termine

- Jeden 2. Montag im Monat, 20.00 Uhr, Clubabend Fotoclub, GH L. Schreiner
- Jeden Dienstag, 14–17 Uhr, Pensionistenclub, Clubraum
- Jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.00–20.00 Uhr, Selbsthilfegruppe psychisch erkrankter Personen, Gemeindeamt, Sitzungssaal
- Jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr, Mitgliederabend ÖTK, GH L. Schreiner

### Hochzeiten (2014)

- 18.01.: Dr.med.univ. Dominik Draxler, Garsten und Dr.med.univ. Lisa Wutzhofner, Wien (Hochbergstr. 28).
- 14.02.: Karl-Heinz Trimmel, Stauseestr. 84 und Bernadette Peischler, Deutsch Schützen-Eisenberg.
- 29.03.: Jürgen Trimmel Stauseestr. 42 und Birgit Borsos, Karlsruhe, Deutschland.

### Geburten (2013)

- 16.12.: Livio Schulz; Eltern: Sylvia Schulz u. Patrick Bierbaum, Hauptstr. 49.

### Geburten (2014)

- 25.01.: Luna Reisner; Eltern: Sandra Reisner u. Daniel Horvath, Hauptstr. 122a/3/8.
- 02.02.: Lukas Rottensteiner; Eltern: Melanie Stricker u. Andreas Rottensteiner, Langer Weg 13.
- 24.03.: Helena Geisendorfer; Eltern: Mag.(FH) Sabine u. Ing. Rainer Geisendorfer, Setzerweg 81.

### Sterbefälle (2013)

- 22.12.: Sebastian Kornfehl, Wulkalände 99 (77 Jahre).

### Sterbefälle (2014)

- 02.01.: Herbert Becher, Am Forst 26 (89 Jahre).
- 08.01.: Stefan Feurer, Pflegeheim Neudörf (84 Jahre).
- 10.01. Maria Wegscheidler, Reserlg. 1 (94 Jahre).
- 14.01.: Josef Spuller, Hauptstr. 122/2/1 (66 Jahre).
- 31.01.: Hubert Sedlatschek, Stauseestr. 27 (76 Jahre).
- 07.02.: Josef Bierbaumer, Hofleiten 67 (Pflegeheim) 78 Jahre).
- 18.02.: Franz Feurer, Wulkalände 55 (Pflegeheim) 87 Jahre.
- 07.03.: Günter Klafsky, Hauptstr. 42/2 (50 Jahre).
- 14.03.: Barbara Sinawehl, Siedlung 3 (66 Jahre).

### Impressum

**Herausgeber, Verleger und Inhaber:** Gemeinde Forchtenstein, Hauptstr. 54, 7212 Forchtenstein, Tel.: 02626/63 125  
**Fotos:** zur Verfügung gestellt **Redaktionelle Mitarbeit:** E. Degwerth, M. Gebhardt, A. Gintzel, P. Wallner, G. Krammer, J. Neusteurer, A. Ramhofer, F. Reismüller, H. Wessely, M. Sauerzapf, A. Schwarz, M. Sotos, G. H. Reisner, R. Vasik u.a.  
**Druck:** Rötzer Druck, Eisenstadt  
**Bildbearbeitung:** digitalimage.at  
**Layout und Produktion:** G. H. Reisner  
[www.mausblau.at](http://www.mausblau.at) | [info@mausblau.at](mailto:info@mausblau.at)





Hinten: Alexander Leitner, Kevin Sinawehl, Peter Strodl, Janos Szöke, Torwarttrainer Thomas Malzahn, Christian Vollmer, Gernot Leitner  
Mitte: Obmann Rudolf Vasik, Nihat Güzel, David Gnam, Daniel Art, Janos Imre, Dominik Pfeiffer, Sekr. Ltr. Robert Spuller, Gernot Leitner sen., Obmann Stv. Gerhard Leitner  
Vorne: Martin Mangold, Perica Kopic, Manuel Geisendorfer, Trainer Franz Fleck, Präsident Johann Gebhardt

## ■ Der SV Forchtenstein im Kampf gegen den Abstieg aus der Burgenlandliga

Nach dem enttäuschenden Abschneiden in der Herbstsaison 2013, wo gerade 11 Punkte und der vorletzte Tabellenplatz erreicht wurde, bemühte sich der Vorstand des SVF, den Kader für die Frühjahrssaison zu verstärken. Dies konnte allerdings nur im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten eines Amateursvereins erfolgen. Zunächst verpflichtete man als Verstärkung der Verteidigung den erfahrenen Daniel Art vom SC Oberpullendorf. Trainer Franz Fleck versuchte nun die Abwehr auf „Viererkette“ umzustellen, was jedoch bisher nur bedingt erfolgreich ist. Für die Steigerung der spielerischen Qualität wurde mit Nihat Güzel ein ligenaher Spieler vom SC Ritzing verpflichtet. Nach einer durchschnittlichen Vorbereitung auf die schwere Saison im Frühjahr (von 8 Spielen wurden 3 gewonnen, 3 endeten unentschieden und 2 wurden verloren) starteten unsere Kicker am 8.3. in die neue Saison.

### Schweres Spiel in Draßburg

Das schwere Auswärtsspiel in Draßburg wurde leider mit 7:4 verloren, wobei unsere Mannschaft durchaus Moral zeigte und nach einem raschen Rückstand der Profitruppe von Draßburg durchaus Paroli bieten konnte. Erst die unglückliche Verletzung von Goalie

Manuel Geisendorfer beim Stand von 5:4 ermöglichte den Draßburgern noch einen klaren Sieg. Das nächste Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten Marz endete 1:1, wobei der Schiri unseren Spielern nicht gut gesinnt war. Gegen Güssing gab es im ersten Heimspiel im Frühjahr einen verdienten 3:0-Erfolg. In der vierten Frühjahrsrunde musste wiederum auswärts in Sigleß gespielt werden, wobei gegen den Tabellenletzten ein Erfolg geplant war.

### Es kam ganz anders

Es kam zunächst ganz anders, denn nach 52 Minuten lagen unsere Kicker hoffnungslos mit 0:4 zurück. Niemand gab mehr einen Pfifferling auf unsere Mannschaft, doch Janos Szöke & Co. kämpften sich in einer großartigen Aufholjagd zurück und konnten in der 87. Minute noch den Ausgleich zum 4:4 erreichen. Die Moral unserer Spieler stimmt, doch am Abwehrverhalten (12 Treffer in 4 Spielen!!!) muss kurzfristig gearbeitet werden. Es ist erfreulich, den besten Angriff in der Liga zu haben (40 Treffer, davon 18 Tore durch den Führenden in der Torschützenliste Janos Szöke), andererseits bereits 57 Gegentore kassiert zu haben. Dies entspricht einem Schnitt von drei erhaltenen Goals pro Spiel. In den nächsten Spie-

len gegen St. Georgen (5.4.) zu Hause, gegen Pinkafeld (12.4.) auswärts und Baumgarten (19.4.) zu Hause sollte dieses Manko raschest abgestellt werden, um keine weiteren unliebsamen Überraschungen zu erleben. Unsere Fans ersuchen wir die Bemühungen unserer Kicker, wenn auch nicht immer alles so klappt wie sie sich das vorstellen, tatkräftig zu unterstützen.

### Meisterschaft beim Nachwuchs

Mittlerweile hat auch die Meisterschaft beim Nachwuchs begonnen. Erfreulich dass der SVF eine U 7, eine U 8, eine U 10, eine U 12, eine U 14, sowie eine U 16-Mannschaft stellen kann. Insgesamt werden derzeit 82 junge Spieler für den Fußballsport begeistert. Den Trainern, dem neuen Nachwuchskoordinator Rene Rabl und vor allem unseren Jungkickern wünschen wir viel Freude und Erfolg für die Frühjahrssaison.

Abschließend bedankt sich der Vorstand des SVF bei der Commerzialbank Mattersburg, sowie bei der Gemeinde Forchtenstein und allen sonstigen Sponsoren und Fans für die Unterstützung unseres Spielbetriebs und wünscht allen Freunden des SVF ein frohes Osterfest.





## ■ Musterung 2014: Der Forchtensteiner Jahrgang 1996 zur Stellung in Wien

Am Dienstag, den 4. März und am Mittwoch, den 5. März waren insgesamt 7 Forchtensteiner Jugendliche bei der Musterung in Wien zur Stellung geladen. Die Namen der zukünftigen Grundwehrdiener bzw. Zivildienstler: Spuller Michael, Reisner Rudolf, Weghofer Ewald, Leitner Harald, Geisendorfer Martin, Huber Dominik und Schwarz Mario.

### Ein Mittagessen bei der Rückkehr

Die Gemeinde Forchtenstein lud die Rekruten bei der Rückkehr zu einem Mittagessen in die Kukuruzstüb'n ein.

Bürgermeisterin Friederike Reismüller, Vizebürgermeister Josef Neusteurer, sowie Amtmann Hermann Wessely waren die ersten Gratulanten.



## ■ Baumschnittkurs

Am Samstag, den 22. März, veranstaltete der Verein Wieseninitiative, unter der Leitung von Frau Dipl.Ing. Brigitte Gerger, zum 1. Mal einen Baumschnittkurs in der Gemeinde Forchtenstein.

Nach einer Einführung in die Theorie in der Kukuruzstüb'n wurde von den über 30 Teilnehmern draußen in der Natur das erlernte Wissen unter Beweis gestellt.



## ■ Weltfrauentag in Forchtenstein

Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März überreichten die Gemeinderätin Anna Strodl und Elfriede Sauerzapf als kleines Dankeschön Blumen an die Frauen. Am Vormittag luden dann die Frauen des Pensionistenverbandes Forchtenstein zu einem Frühstück im Clublokal der Pensionisten ein.

# Frohe Ostern

wünschen

**Friederike Reismüller**

Bürgermeisterin

**Josef Neusteurer**

Vizebürgermeister

**Mag. Hans Gerald Gruber**

**Josef Hammer**

**Markus Pinter**

**Martina Schaller**

**Josef Strodl**

Gemeindevorstände

sowie

**Johann Eitzenberger**

**Patricia Haider**

**Markus Pinter jun.**

**Franz Pötttschacher**

**Matthias Reismüller**

**Gerald Reisner**

**Franz Rumpler**

**Johann Schwarz**

**Felix Spuller**

**Richard Spuller**

**Dipl.-Ing. (FH) Richard Spuller**

**Anna Strodl**

**Nicole Tasch**

**Erika Weibl**

**Ing. Gustav Wettl**

**Elisabeth Wutzlhofer**

Gemeinderäte

**Hermann Wessely**

Leiter des Gemeindeamts

**und die MitarbeiterInnen  
des Gemeindeamtes  
Forchtenstein**

## ■ Kulturverein Achazium

Am 31. Mai eröffnet der Kulturverein Achazium in der Hauptstraße 75 mit einem Konzert. Das „Diknu Schneeberger Trio“ gibt ein Konzert und spielt Gypsy Swing. Bitte die begrenzte Besucherzahl beachten! [www.achazium.at](http://www.achazium.at)

